



Chinastudienreise 2026

Sommer 2026

Bern trifft China - mit Ihrer Unterstützung kann unsere Reise beginnen!

Wir sind Gymnasiastinnen und Gymnasiasten aus Bern, die diesen Sommer für ca. 3 Wochen nach China reisen und am **World Youth Economic Forum** teilnehmen möchten. Was uns motiviert? Warum wir diese Reise in Angriff nehmen möchten? Unsere Geschichten finden Sie auf den nächsten Seiten – lernen Sie uns kennen!

Vielen Dank, dass Sie Teil dieser Reise sind.

Rémy Ackermann

Über mich

Ich heisse Rémy Ackermann, wurde am 15. September 2009 geboren und lebe in Herrenschwanden. In meiner Freizeit jogge und wandere ich regelmässig und spiele seit etwa sieben Jahren Klavier. Ich bin eine sehr engagierte und vielseitig interessierte Person, die gerne aktiv ist und sich immer neue Ziele setzt.

Ich unternehme gerne etwas mit Freunden, geniesse es aber auch, Zeit für mich zu haben und Musik zu hören. Ich interessiere mich für viele verschiedene Themen und probiere gerne Neues aus. Besonders schätze ich Herausforderungen, bei denen ich Neues lernen und meine Fähigkeiten weiterentwickeln kann. Für die Zukunft möchte ich mich persönlich und schulisch stetig verbessern, neue Erfahrungen sammeln und offen für alles bleiben, was mich weiterbringt.



Meine Motivation

Die Chinastudienreise ist für mich eine einmalige Gelegenheit, ein Land kennenzulernen, das sich in vieler Hinsicht stark von der Schweiz unterscheidet. Mich interessiert besonders, wie Menschen in China leben, lernen und arbeiten und wie sich Kultur und Alltag von unserem unterscheiden.

Die Reise bietet die Chance, neue Eindrücke zu gewinnen, die Sprache und Mentalität besser zu verstehen und einen persönlichen Einblick in ein Land zu bekommen, das wirtschaftlich und kulturell weltweit eine wichtige Rolle spielt. Man lernt dabei neue Blickwinkel kennen, sammelt Erfahrungen und erweitert sein Wissen über die Welt.



Oleksandr Sascha Borodin

Über mich



Ich bin ein sehr offener und kreativer Mensch. Zu meinen vielen Interessen gehören Kunst, Malerei, Psychologie und Literatur sowie Wirtschaft, speziell die BWL. Seit der Unterstufe unternehme ich verschiedene wirtschaftliche Projekte. Ich gestalte seit meiner Kindheit auch viele Dinge, von Schmuck über Hausdeko bis hin zur Kleidung. Ausserdem bin ich bei der Schulzeitung dabei und habe einen Artikel über Fast Fashion geschrieben, wodurch sich mein Hobby, die Mode, mit der Wirtschaft verbindet. Bei all dem unterstützen mich mein grosser internationaler Freundeskreis und meine Familie sehr.

Meine Motivation für die Chinastudienreise

Die Chinastudienreise ist für mich ein wichtiger Schritt in meiner Zukunft, da ich lernen will, wie internationale Zusammenarbeit und Innovation in der Praxis funktionieren. Der direkte Austausch mit jungen Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen eröffnet mir neue Perspektiven und hilft mir, kreative Lösungen für wirtschaftliche Herausforderungen zu finden. Ich will die Erfahrungen nutzen, um eigene Business-Projekte zu entwickeln und internationale Verbindungen aufzubauen.





Nikita Brandt

11.01.2009

- Schwerpunktfach: Biologie & Chemie
- Ergänzungsfach: Wirtschaft und Recht
- Studium-Ziel: Jura

Meine Person

Ich bin eine sehr zielstrebige und fleissige Person. Wenn ich mir ein Ziel setze, erreiche ich es auch, dank Fleiss und Durchhaltevermögen.

Meine schulischen Interessen gelten dem Recht und den Naturwissenschaften, weshalb ich Biologie und Chemie als Scherpunktfach und Wirtschaft und Recht als Ergänzungsfach gewählt habe. Durch die Chinastudienreise kann ich mein Wissen in beiden Bereichen erweitern.

Ein wichtiger Aspekt in meinem Leben ist der Sport, der mir den Ausgleich zur Schule bietet. Ich betreibe seit über drei Jahren Kraftsport, wodurch ich mich mental regeneriere, und meine Disziplin fördere. Zusätzlich bin ich seit sechs Jahren Teil der Pfadi Steinbruch und bin dort seit Längerem als Leiter tätig. Dadurch bringe ich Menschenkenntnisse und Leitungserfahrung mit.

Meine Motivation

Für mich ist die Chinastudienreise nicht nur ein Reiseziel, sondern eine Möglichkeit, meine wirtschaftlichen und geopolitischen Kenntnisse in Bezug auf China zu erweitern.

Durch die westlichen Medien ist es für unsere Gesellschaft sehr leicht, eine undifferenzierte Meinung über China zu bilden, weshalb ich mir vor Ort eine eigene Meinung zu diversen Themen verschaffen möchte. Kritisches Denken und Hinterfragen ist mir dabei sehr wichtig.

Der kulturelle und menschliche Aspekt ist für mich ebenfalls sehr wichtig. Ich möchte unvoreingenommen Neues lernen und hoffe, dass meine Englisch- und Russischkenntnisse in China zu einer guten sprachlichen Verständigung beitragen werden. Ich bin überzeugt, dass mich die Reise schulisch und als Mensch weiterbringen wird.



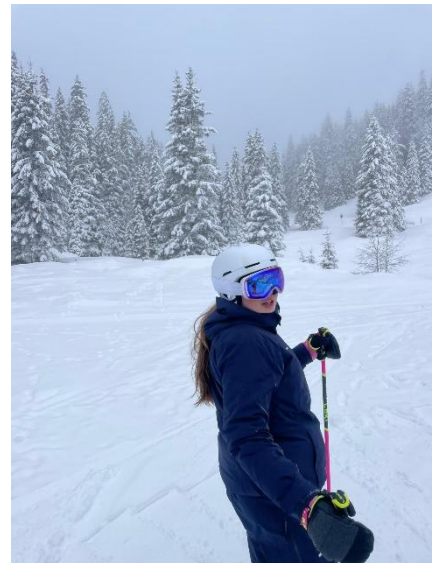
Cécile Halter

11.12.2008



Über mich:

Mein Name ist Cécile Halter, ich bin 16 Jahre alt und lebe mit meinen Eltern und meinem Bruder in Ittigen. Seit zwei Jahren besuche ich das Gymnasium Neufeld mit dem Schwerpunktfach Biologie und Chemie. Letztes Jahr habe ich mich zusätzlich für das Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht entschieden, da ich der Meinung bin, dass man durch die Wirtschaft viel für das Leben lernen kann. Zudem interessiere ich mich sehr für politische und wirtschaftliche Themen. In meiner Freizeit geniesse ich es, draussen in der Natur zu sein, sei es beim Skifahren, Tauchen, Spazieren oder Volleyballspielen. An regnerischen Tagen lese ich oder backe ich auch sehr gerne.



Motivation:

Meine Motivation, nach China zu reisen, ist vielschichtig. Schon immer habe ich davon geträumt, dieses faszinierende Land zu erkunden und mehr über die reiche chinesische Kultur zu erfahren. Neben der Kultur interessiert mich die wirtschaftliche Transformation Chinas vom Agrarstaat zur Hightech Nation. Besonders gespannt bin ich daher auf den Besuch des World Youth Economic Forum (WYEF) und den Austausch mit zahlreichen lokalen und internationalen TeilnehmerInnen. Abschliessend freue ich mich darauf, neue Abenteuer zu erleben und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Diese Reise bietet mir die Chance, die Welt aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Lionel Jenni

Über mich:

Ich heisse Lionel, bin 17 Jahre alt und in Bern geboren. Seitdem lebe ich auch dort. Ich besuche aktuell das Gymnasium Neufeld und bin im dritten Jahr mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fussball oder fahre im Winter Ski. In den Ferien liebe ich es zu reisen, um die Welt zu sehen und neue Kulturen kennenzulernen. Auch ausserhalb der Schule interessiere ich mich für Wirtschaft, aber auch für Geschichte und Geopolitik.



Meine Motivation:

Für mich ist diese Reise eine einmalige Möglichkeit, eine Chance, die ich unbedingt nutzen möchte. China ist eines der faszinierendsten Länder der Welt, das ich unbedingt einmal besuchen möchte. Ich würde gerne die Kultur Chinas hautnah miterleben, die bekannten Wolkenkratzer sehen und das lokale Essen probieren. Auch wenn in den westlichen Medien nicht nur Positives über China berichtet wird, hoffe ich, mir ein eigenes Bild von diesem geschichtsträchtigen Land machen zu können. Beim WYEF plane ich, mich mit Jugendlichen aus aller Welt über Wirtschaft auszutauschen und gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu entwickeln.

Mio Laurin Kränzlein

24.01.2009

Über mich:

Ich bin Mio Laurin Kränzlein und ich bin sowohl deutscher als auch schweizer Staatsbürger. Ich bin vielseitig interessiert an unterschiedlichen Themen wie Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Biologie. Als Teilnehmer am europäischen Jugendparlament faszinieren mich Debatten über aktuelle Probleme der Menschheit. Darüber hinaus beschäftige ich mich in meiner Freizeit intensiv mit dem Fitnessbereich, genauer gesagt dem Kraftsport und der Ernährung. Gleichzeitig bin ich kultur- und reiseinteressiert, insbesondere an Ländern ausserhalb Europas. Mich faszinieren moderne Technologien im Bereich der künstlichen Intelligenz sowie die Fotografie und der Videoschnitt.



Was ist meine Motivation für die Chinastudienreise?

Ich freue mich sehr auf die Reise nach China, weil sie mir die Chance gibt, neue Kulturen direkt zu erleben und meinen Blick für internationale Zusammenhänge zu erweitern. Der Austausch mit jungen Menschen aus aller Welt beim World Youth Economic Forum bietet spannende Einblicke in die aktuellen wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen. Eine solche Reise in einen mir unbekannten Kulturkreis eröffnet mir die Gelegenheit, über meinen Tellerrand hinauszublicken, andere Sichtweisen zu verstehen, neue Perspektiven kennenzulernen und mich persönlich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig möchte ich besser verstehen, wie globale

Herausforderungen gemeinsam angegangen werden können. Diese Erfahrungen werden mir sicher helfen, auch in Zukunft offen und lösungsorientiert zu denken und zu handeln.

Maximilian Kuhl

16 Jahre alt

ÜBER MICH

Ich heisse Maximilian Kuhl und bin am 2. Januar 2009 geboren. Ich besitze sowohl die schweizerische als auch die deutsche Staatsbürgerschaft. Schon seit einiger Zeit interessiere ich mich sehr für Wirtschaft. Dieses Interesse hat sich früh entwickelt, weil ich Einblicke in die Arbeitswelt erhalten habe und verstehen wollte, wie Unternehmen funktionieren. Besonders spannend finde ich, wie ein Unternehmen aufgebaut ist, wie Entscheidungen getroffen werden und wie Menschen zusammenarbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Neben Wirtschaft faszinieren mich auch andere Länder und Kulturen. Ich reise gern und finde es spannend zu sehen, wie Menschen in anderen Teilen der Welt leben. Dabei interessiert mich besonders, was sich von meinem eigenen Umfeld unterscheidet und was überall gleich bleibt. Ich möchte mehr darüber lernen, wie Menschen dort leben, arbeiten und denken.

MEINE MOTIVATION FÜR CHINA

Ich mache seit elf Jahren Kampfsport, genauer gesagt Karate. In diesem Sommer habe ich den schwarzen Gurt erhalten, ein Ziel, für das ich viele Jahre mit Disziplin und Ausdauer trainiert habe. Diese Erfahrung hat mir gezeigt, wie wichtig Geduld und Respekt sind, Werte, die tief in der asiatischen Kultur verankert sind. Durch den Kampfsport ist auch mein Interesse an Asien weiter gewachsen. Ich möchte stärker in die asiatische Kultur eintauchen und mehr über die Menschen, ihre Lebensweise und ihre Werte erfahren. Bei uns zu Hause gibt es viele Gegenstände und Dekorationen aus China, die oft meine Neugier geweckt haben und mich fragen liessen, wie das Leben in China wirklich aussieht. Das WYEF verbindet genau diese Interessen, die mich seit langer Zeit begleiten. Einerseits faszinieren mich kulturelle und asiatische Themen, andererseits interessieren mich wirtschaftliche Zusammenhänge. Diese Kombination hat mein Interesse am WYEF weiter verstärkt und motiviert mich, mehr über internationale Beziehungen und kulturelle Vielfalt zu lernen.



Gabriel Liechti

18.09.2008

Über mich

Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Ittigen. Ich besuche das Gymnasium Neufeld in Bern und habe das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht gewählt. Mich interessieren wirtschaftliche Themen, aber auch die Naturwissenschaften, weil ich schon immer verstehen wollte, wie die Welt wirklich funktioniert.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meinen Freunden. Meine grösste Leidenschaft ist jedoch das Breakdancen. Es macht mir Spass, mich dabei kreativ auszudrücken und ständig an neuen Moves zu arbeiten. Ausserdem bereise ich sehr gerne mit meiner Familie die Welt, um neue Länder und Kulturen kennenzulernen.

Warum ich nach China möchte

Als ich das erste Mal von der Chinastudienreise gehört habe, dachte ich mir ehrlich gesagt nicht allzu viel dabei. Mit der Zeit habe ich aber gemerkt, dass dies eine einmalige Chance ist, neue Leute kennenzulernen und meinen Horizont zu erweitern.

Ich finde es faszinierend, wie gross und vielfältig China ist und welche Rolle das Land in der Weltwirtschaft und Politik spielt. Auf dieser Reise möchte ich mehr darüber erfahren, wie Menschen dort leben, denken und arbeiten. Ich glaube, dass mir diese Erfahrung hilft, die Welt besser zu verstehen und dass sie meine Perspektive auf viele Dinge verändern wird.



Aryaan Neuhaus

Schwerpunktfach: Biologie & Chemie

Ergänzungsfach: Wirtschaft & Recht

Über mich:

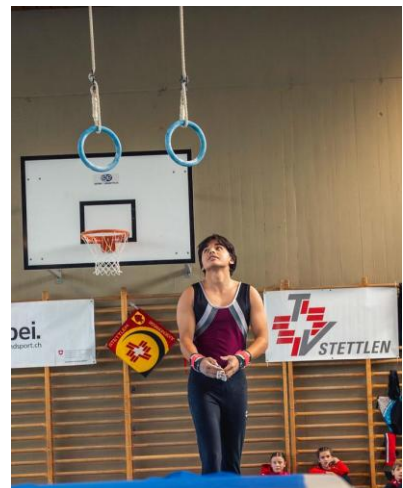
Mein Name ist Aryaan Neuhaus. Ich bin 16 Jahre alt und besuche derzeit die Sekunda am Gymnasium Neufeld. Als Schwerpunktfach habe ich Biologie und Chemie gewählt, da es mein Ziel ist, eines Tages Medizin zu studieren. Als Ergänzungsfach wählte ich Wirtschaft und Recht -nicht nur, weil es äusserst spannend ist, sondern auch, weil es unglaublich wichtig ist. Ausserdem interessiere ich mich für unterschiedlichste politische und wirtschaftliche Systeme. In meiner Freizeit betreibe ich leidenschaftlich Sport und spiele Klavier.



Meine Motivation:

Die Studienreise bietet für mich zahlreiche Möglichkeiten. Schon als Kleinkind kam ich durch meine Mutter, die aus Indien stammt, in Kontakt mit fremden Kulturen. Dadurch wurde mein Interesse an anderen Ländern und am Reisen geweckt. Dadurch, dass ich nach China gehen darf, erfüllt sich für mich ein Traum dieses faszinierende Land kennenzulernen. Ich hoffe, mir ein eigenes Bild von der Kultur, den Menschen und ihrer Lebensweise bilden zu können.

Besonders freue ich mich aber auf das WYEF. Einerseits erhoffe ich mir möglichst viel von dieser einmaligen Gelegenheit lernen zu dürfen, mich aktiv zu beteiligen und Themenbereiche aufzunehmen, die in der Schule kaum behandelt werden. Andererseits freue ich mich auch, mit neuen Leuten aus der ganzen Welt Kontakte knüpfen zu können, mich mit ihnen auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Ich bin mir sicher, dass ich mich mein ganzes Leben an diese Reise erinnern werde.



JANIC RUFER

09.09.2008



SCHWERPUNKTFACH

Biologie und Chemie

ERGÄNZUNGSFACH

Wirtschaft und Recht

ÜBER MICH:

Mein Name ist Janic Rufer und ich wurde am 9.9.2008 in Bern geboren. Ich lebe mit meinem Bruder bei meinem Vater in Moosseedorf und bei meiner Mutter in Schönbühl.

Ich besuche momentan das Gymnasium Neufeld im dritten Jahr. Ich wählte das Schwerpunktfach Biologie und Chemie und später das Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht.

Seit meiner Kindheit habe ich das Ziel, möglichst viele Länder zu bereisen. Dabei möchte ich Einblicke in andere Länder und andere Gebräuche gewinnen.

Ich bin eine sehr wissbegierige und ehrgeizige Person und möchte daher in verschiedenen Bereichen Neues lernen.

WAS IST MEINE MOTIVATION?

China ist als zweitgrösste Volkswirtschaft ein Ort des Fortschritts und des globalen Einflusses. Deshalb ist die Chinastudienreise eine perfekte Gelegenheit, mein Verständnis für die Wirtschaft zu vertiefen.

Diese Reise ist für mich nicht nur eine einmalige Möglichkeit, mein Wissen über die Wirtschaft zu erweitern, sondern bietet auch die Chance, eine andere Kultur und neue Werte kennenzulernen.

Diese Reise liegt mir sehr am Herzen, denn die einzigartigen Erfahrungen und die neuen Menschen, die ich kennenlernen werde, werden mich ein Leben lang begleiten.

Nael Rüttimann

Meine Person

Ich wurde am 23. Oktober 2008 im Lindenhofspital in Bern geboren und lebe heute wieder im selben Quartier, der Länggasse. Einen grossen Teil meiner Kindheit habe ich im Ausland verbracht, in Ländern wie Palästina, Kenia und Mosambik, bevor ich in Bern das Gymnasium begonnen habe.



Als Schwerpunktfach habe ich PAM (Physik und Angewandte Mathematik) gewählt und als Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht. Neben der Schule treibe ich leidenschaftlich Sport und trainiere vier- bis sechsmal pro Woche Fussball.

Meine Motivation

Schon seit meiner Kindheit interessiere ich mich für globale politische und wirtschaftliche Zusammenhänge, die bei uns zu Hause oft Gesprächsthema waren. Besonders fasziniert mich der psychologische Aspekt hinter wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen – also wie Denkweisen, Emotionen und kollektive Stimmungen das wirtschaftliche und politische Handeln von Gruppen beeinflussen.

In Zukunft und für das Studium möchte ich Wirtschaft mit einem technischen Bereich kombinieren; vielleicht käme sogar etwas in Richtung Quantitative Finance infrage.

Auf die Studienreise nach China freue ich mich sehr, weil sie mir die Möglichkeit bietet, ein für uns noch sehr fremdes Land aus erster Hand kennenzulernen, sowohl wirtschaftlich wie auch kulturell. Mich interessiert, wie sich neue Firmen und Technologien in einem so grossen und wettbewerbsintensiven Markt etablieren können und wie sich das immer wieder positiv erwähnte Wirtschaftswachstum tatsächlich auf das Wohlbefinden der Bevölkerung auswirkt.

Zudem schätze ich die Gelegenheit, mich mit Gleichaltrigen aus anderen Kulturen auszutauschen, um neue Perspektiven und Denkweisen zu gewinnen.



Annabelle Schüpbach

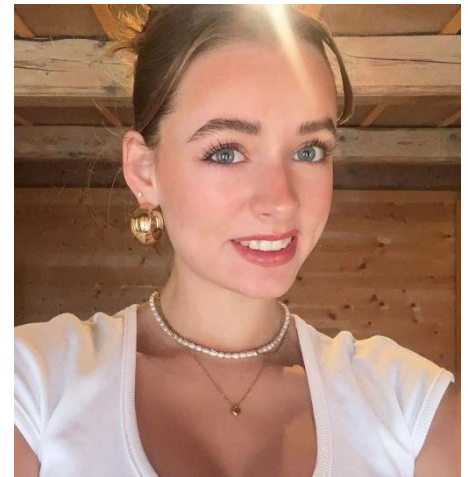
Gymnasium Neufeld

Schwerpunktfach: Biologie und Chemie

Ergänzungsfach: Wirtschaft und Recht

Über mich

Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Mattstetten, in der Nähe von Schönbühl. Ich bin eine aufgeschlossene, neugierige und motivierte Person, die gerne Neues entdeckt und immer das Beste aus jeder Situation herausholt.



In meiner Freizeit bin ich am liebsten aktiv – ich reite seit meiner Kindheit und habe mich in den letzten Jahren auf das Springreiten fokussiert, reite aber auch gerne Dressur. Neben dem Reiten verbringe ich viel Zeit draussen in der Natur, gehe wandern oder biken und im Winter Ski oder Snowboard fahren. Wenn ich einmal nicht unterwegs bin, koche oder backe ich gerne oder höre Musik, um den Kopf freizubekommen.

Mich interessiert, wie Dinge zusammenhängen und wie Menschen und Systeme funktionieren – ob in der Biologie, in der Gesellschaft oder in der Wirtschaft. Genau diese Neugier treibt mich an und motiviert mich, über Grenzen hinauszudenken.

Meine Motivation

Mich fasziniert es, neue Kulturen kennenzulernen und die Welt aus anderen Perspektiven zu sehen – besonders eine so vielfältige und einflussreiche wie die chinesische. Die Chinastudienreise bietet mir die einzigartige Möglichkeit, in eine völlig andere Kultur einzutauchen, China aus nächster Nähe kennenzulernen und gleichzeitig mehr über globale Zusammenhänge zu lernen.

Die Chinastudienreise und das World Youth Economic Forum bieten mir die einmalige Möglichkeit, mit Jugendlichen aus aller Welt in Kontakt zu kommen, über wirtschaftliche Themen zu diskutieren und neue Sichtweisen zu gewinnen. Ich freue mich darauf, meinen Horizont zu erweitern, unvergessliche Eindrücke zu sammeln und das Maximum aus dieser besonderen Reise mitzunehmen.

Ich bin eine offene, kreative und motivierte Person, die gerne Neues entdeckt und Herausforderungen mit Begeisterung angeht. Ich freue mich sehr auf diese Erfahrung und darauf, gemeinsam mit der Gruppe China zu entdecken.



Dea Tolaj

Über mich

Ich heiße Dea, bin am 25.04.2007 geboren und bin Schülerin am Gymnasium Neufeld. Ich besuche das Schwerpunktfach Psychologie, Pädagogik und Philosophie. Als Ergänzungsfach habe ich Wirtschaft und Recht gewählt, da ich mich besonders mit Blick auf die Zukunft für wirtschaftliche Themen interessiere.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden, lese viel, befasse mich mit Fotografie und treibe gerne Sport. Reisen bedeutet mir viel, es ist eine Leidenschaft von mir, die ich auch in Zukunft weiterverfolgen möchte. Ich liebe es, neue Orte und Kulturen kennenzulernen. Ich bin mit zwei verschiedenen Sprachen und Kulturen aufgewachsen; meine Muttersprachen sind Deutsch und Albanisch. Dazu spreche ich fließend Englisch, das ich mir schon früh durch das Lesen angeeignet habe.



Meine Motivation

Die Chinastudienreise ist für mich eine einmalige Gelegenheit, in eine völlig neue Welt einzutauchen, mit neuen Menschen und einer anderen Atmosphäre. Ich freue mich darauf, die Kultur, die Menschen und die Wirtschaft Chinas selbst zu erleben. Ich

erhoffe mir, durch diese Reise vielen Eindrücke und Perspektiven zu gewinnen, die auch für meine Zukunft bedeutend sein werden. Besonders wertvoll finde ich die Möglichkeit zum internationalen Austausch am World Youth Economic Forum. Ich freue mich darauf, Ideen zu teilen, voneinander zu lernen und globale Themen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.



Mir liegt viel an dieser Reise und ich bin sehr dankbar, daran teilnehmen zu dürfen. Umso motivierter bin ich, dazu beizutragen, dass sie zustande kommt. Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, dass diese Reise möglich wird.

Ava Trümpler

Über mich:

Ich heisse Ava Trümpler, bin 17 Jahre alt und besuche zurzeit das Gymnasium Neufeld in Bern. Momentan bin ich im dritten Jahr und habe das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht gewählt, da ich mich sehr für die Politik, Wirtschaft und Menschenrechte interessiere.

In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, spiele leistungsorientiert Volleyball und im Winter fahre ich gerne Ski. Eine weitere grosse Leidenschaft von mir ist das Reisen – ich liebe es, neue Orte zu entdecken, fremde Kulturen kennenzulernen und die Lebensweisen der Menschen vor Ort zu erleben.



Meine Motivation:



Die Chinastudienreise und das World Youth Economic Forum sind für mich eine einmalige Gelegenheit, mehr über aktuelle wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Themen zu lernen. Besonders wichtig sind mir Themen wie Umweltschutz, Menschenrechte und internationale Zusammenarbeit. Auch internationale Wirtschafts- und Handelsbeziehungen interessieren mich sehr, da der Austausch zwischen Ländern nachhaltige Entwicklung und gemeinsame Lösungen fördert. Besonders faszinierend finde ich Chinas kulturelle Vielfalt – die unterschiedlichen Traditionen, Lebensweisen und Kulturkreise machen das Land einzigartig. Ich möchte China hautnah erleben, die Menschen kennenlernen und ein tieferes Verständnis für ihre Kultur und Werte entwickeln. Der Austausch mit jungen Menschen aus aller Welt bietet mir die Chance, gemeinsam

Ideen zu entwickeln und Lösungen für globale Herausforderungen zu finden. Ich freue mich darauf, im Team zu arbeiten, neue Kontakte zu knüpfen und Projekte umzusetzen, welche einen nachhaltigen und internationalen Beitrag leisten. Für mich ist diese Reise nicht nur ein Lernmoment, sondern auch eine Inspiration und Motivation für meine persönliche und berufliche Weiterentwicklung.